



Planung Lehrbetrieb / Raumplanung WiSe 2024/25¹

Lehrveranstaltungen innerhalb und außerhalb VZ (zugehörig zu einem Semester) Klausuren innerhalb VZ	<p><u>Semesterplanung</u></p> <ol style="list-style-type: none">0. Abfrage der Modalitäten der Semesterübernahme: erfolgt pro Fakultät in einer separaten Mail, eine Standardübernahme ist weiterhin möglich. Antworten bis 12.04.2024 an vmtickets@uni-wuppertal.de.1. 16.04.2024 (Dienstag): Semesterübernahme der Veranstaltungen für das WiSe 2024/25.2. Ab 02.05.2024 (Donnerstag) bis 28.06.2024 (Freitag): Eingabe der Lehrveranstaltungen inkl. Raumfragen in StudiLöwe durch die Department-Administrator*innen. In den Fakultäten wird eine zeitlich überschneidungsfreie Planung der Veranstaltungen erarbeitet.<ul style="list-style-type: none">• Zur Verbesserung der Studierbarkeit und Optimierung der Raumnutzung, sollten Veranstaltungen innerhalb der Blöcke 8-10, 10-12, 12-14, 14-16, 16-18 und 18-20 stattfinden; 1- bzw. 4-stündige Veranstaltungen sind nur bei Raumverfügbarkeit möglich (i.d.R. Randzeiten).• 31.05.2024: Raumbedarf für Hörsäle ab 175 Sitzplätzen (HS32, HS33, HS14, FZH1, H26 und H12) ist über eine Raumanfrage in StudiLöwe zwingend bis zum 31.05.2024 zu übermitteln. Eine Begründung für den Raumbedarf muss nicht pauschal eingereicht werden, sondern wird bei Bedarf durch Dez. 5 eingefordert. Dez. 5 und 6 treffen die Entscheidung über die Raumzuteilung der großen Räume. Die Raumzusagen erfolgen bis 20.06.2024 in StudiLöwe.3. Vom 01.07.2024 (Montag) bis 26.07.2024 (Freitag): Raum-Manager*innen in den Fakultäten planen die Veranstaltungen (zeitlich und) räumlich überschneidungsfrei und legen die Raumbelegung der dezentralen Räume fest.4. 26.07.2024 (Freitag): Abschluss der räumlich überschneidungsfreien Veranstaltungsplanung durch die Fakultäten. Eventuell bestehen noch einige (wenige) Raumkonflikte.5. 29.07.2024 (Montag) bis 16.08.2024 (Freitag): Dez. 5 plant in Rücksprache mit den Fakultäten die Raumbelegung der zentralen Räume (nur Serientermine).6. 14.08.2024 (Mittwoch): Hörsaalkonferenz zur Lösung eventuell noch vorhandener Raumkonflikte.7. Vom 14.08.2024 (Mittwoch) bis 16.08.2024 (Freitag): Dez. 5 plant die Einzel- und Blockveranstaltungen (verbliebene Lücken).8. 19.08.2024 (Montag, nachmittags): Öffnung des Vorlesungsverzeichnisses in StudiLöwe. Sämtliche Veranstaltungen wechseln den Status in „freigegeben“ und sind auffindbar für Studierende. <p><u>Belegungsverfahren</u></p> <ol style="list-style-type: none">9. Die Belegungsfristen für Veranstaltungen des Wintersemesters 2024 beginnen am 20.08.2024 (Dienstag) (ein abweichender Belegungszeitraum für Erstsemester ist möglich).10. Vom 20.08.2024 (Dienstag) bis 10.09.2024 (Dienstag) können die Studierenden drei Wochen lang ihre Veranstaltungen planen und belegen.11. Vom 11.09.2024 (Mittwoch) bis 18.09.2024 (Mittwoch) werden die Verteilverfahren durchgeführt.12. Nachsteuerung erfolgt grundsätzlich in dem Zeitraum vom 19.09.-27.09.2024.
--	---

¹ Vorlesungszeiten (VZ) des Wintersemesters 2024/25 laut MKW: 07.10.2024 – 31.01.2025
Die Planung wurde in Absprache der Dezentate 5, 6 und 7 erstellt.



Zentrale Planung der Klausuren außerhalb VZ	Zentrale Klausurplanung <ol style="list-style-type: none">19.07.2024 (Fr.): Frist für die Mitteilung des Raumbedarfs für die Klausuren des Folgesemesters. HINWEIS: Verbindliche Klausurblöcke für die Raumbuchung: 8-11, 11-14, 14-17, 17-20.In der vorlesungsfreien Zeit erfolgt die Verteilung der Räume, sodass die Klausurtermine zu Beginn der jeweiligen Vorlesungszeit bekanntgegeben werden können.
Nicht-Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none">Zentrale Räume für Tagungen und Konferenzen können frühestens 1,5 Jahre im Voraus über StudiLöwe angefragt werden.Einzel-Nicht-Lehrveranstaltungen können laufend über StudiLöwe angefragt werden.Die Raumanfragen für Nicht-Lehrveranstaltungen (Pkt. 1 und 2) werden durch Dez. 5 kurzfristig zum Monatsende beantwortet.

Regeln für die Vergabe der zentralen Räume bei Anfragekonflikten

I. Raumgröße optimal nutzen

- ✓ Bei geringer Personenzahl (ausschlaggebend sind die Statistiken: Studierende im empfohlenem Fachsemester sowie Anzahl der Prüfungsanmeldungen im Durchschnitt und nicht die angegebene TN-Zahl), in kleineren Hörsaal verschieben

II. Von vielen (Teil-)Studiengängen genutzte Veranstaltungen haben Vorrang

- ✓ Wg. Koordinierungsaufwand Zeiten schlecht änderbar

III. Veranstaltungstypen beachten

- ✓ Vorlesungen vor Übungen, Seminaren, Tutorien
- ✓ In der Ferienzeit: Klausuren vor Nicht-Lehrveranstaltungen

IV. Zusammenhängende Blöcke einer Fakultät beibehalten

- ✓ Raumwechsel derselben Studierendengruppe vermeiden, insb. Standortwechsel auf einen anderen Campus

V. Hörsaalkonferenz

- ✓ Sind die Kriterien I-IV ausgeschöpft, bilaterale Klärung, sonst Hörsaalkonferenz